

Grenzstein Landgerichte Vichtenstein - Niederkeßla und Peuerbach

Jahr: 1731

<https://ooe.maps.arcgis.com/apps/StoryMapCrowdsource/index.html?appid=6df33ecc719d405c84a3c12947d2ca32>

Grenzstein aus dem Jahre 1731 an der Grenze zwischen dem ehemaligen Landgericht Vichtenstein - Niederkeßla und dem Landgericht Peuerbach. Er zeigt jetzt die Grenze zwischen Natternbach (Bez. Grieskirchen) und St. Aegidi (Bez. Schärding).

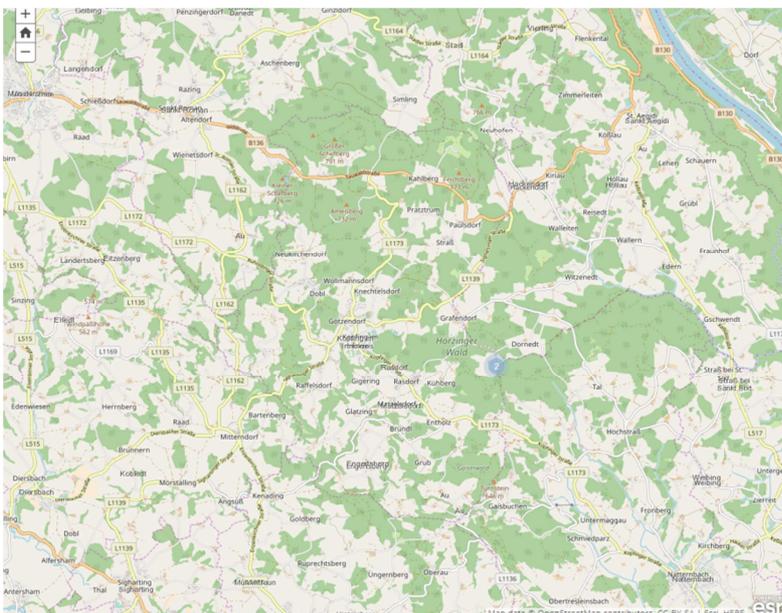
Der ca. 50 cm aus der Erde ragende Stein aus Granit steht in einem Mischwald in der Nähe von Grafendorf, Hochholding.

Auf einer Seite das Wappen der
und die Jahreszahl 1731 zu sehen, auf der anderen Seite

Bis 1779 verlief hier die österreichisch-bayrische Landesgrenze. Es wird derzeit nur vermutet, dass der Grenzstein an der ehemaligen Grenze zwischen Österreich und Bayern steht. Die Recherchen werden im Sommer erfolgen.



Lage:



Der Grenzstein markiert die heutigen Grenzen zwischen den Gemeinden Kopfing im Innkreis 41411 und St. Aegidi 41417 und den Katastralgemeinden Entholzen 48005 im Westen und im Osten St. Aegidi 48016 im Osten.

Koordinaten:

WGS84	13,696525	48,435417
GK M31	26934,0	366428,3
GK M34	-195013,8	369721,8
BMN M31	476934,0	366428,3

Aus der Lage ist zu entnehmen, dass der Grenzstein höchstwahrscheinlich aktiv ist. Näherer Untersuchungen müssen über das zuständige Vermessungsamt erfolgen.

Klagenfurt, 2018 02 24

Zusammengestellt: DI Elisabeth Janeschitz